

PRESSEINFORMATION

Die Passagierin

**Oper von Mieczysław Weinberg . Text von Alexander Medwedew nach dem gleichnamigen Roman von Zofia Posmysz
Mit deutschen Übertiteln.**

In der Sowjetunion mit einem Aufführungsverbot belegt, erlebte Mieczysław Weinbergs 1968 fertiggestellte Oper *Die Passagierin* erst 42 Jahre später ihre viel beachtete szenische Uraufführung bei den Bregenzer Festspielen. Auf Basis des gleichnamigen Romans von Zofia Posmysz, die selbst als junge Polin in den Vernichtungslagern Auschwitz und Ravensbrück interniert war, schuf der Komponist ein eindrückliches Bekenntnis gegen das Vergessen. Fünfzehn Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs kommt es auf einem Ozeandampfer zu einer Begegnung zwischen der früheren KZ-Aufseherin Lisa und der ehemals internierten Martha. Lisa sieht sich mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, gerät in Panik und muss sich nun mit ihrer Schuld auseinandersetzen. In Rückblenden wechseln die Schauplätze zwischen Schiff und Konzentrationslager. Es entwickelt sich ein beklemmendes Szenario, das immer wieder um die Themen Verdrängung und Verantwortung kreist.

Weinbergs Musik vereint Elemente der Zwölftonmusik und der Volksmusik, arbeitet gekonnt mit Zitaten und orientiert sich an der Klangsprache seines Freundes und Mentors Dmitri Schostakowitsch. Die Verwendung polnischer, deutscher, englischer und hebräischer Sprache verleiht dem Werk eine bewegende Authentizität.

Die Passagierin ist zum ersten Mal am Tiroler Landestheater zu sehen.

Großes Haus | Aufführungsdauer ca. 2 Stunden 50 Minuten . Eine Pause

LEADING TEAM & BESETZUNG:

MUSIKALISCHE LEITUNG	Tommaso Turchetta
REGIE	Johannes Reitmeier
BÜHNE	Thomas Dörfler
KOSTÜME	Michael D. Zimmermann
MIT	Fotini Athanasaki, Susanna von der Burg,

Abongile Fumba, Susanne Langbein, Ulrike Lasta,
Jennifer Maines, Irina Maltseva, Zsófia Mózer,
Rosmarie Reitmeir, Nadja Stefanoff, Annina Wachter;
Alec Avedissian, Andrea De Majo, Jannis Dervenis,
Michael Gann, Roman Payer/Florian Stern, Oliver
Sailer, Valentin Vatev . Chor, Extrachor und Statisterie
des Tiroler Landestheaters . Tiroler Symphonie-
orchester Innsbruck

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter www.landestheater.at/presse.

Pressekontakt:

Mag. Silke Artner
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T +43 512 52074 364
s.artner@landestheater.at
www.landestheater.at/presse